

sem Segen ausschließen / vnd daß es mit ihnen heisse / wie Psal. 109. geschrieben: Er wolte den Segen nicht / so wird er auch ferne von ihm bleiben / &c.

Matth. 25.

Lasset vns demnach Christum durch wahren Glauben ergreifen / so sind wir gesegnet im Leben / gesegnet im Sterben / gesegnet in der frölichen Auferstehung / vnd gesegnet am jüngsten Tage. Da der Sohn Gottes / der vns zum Segen gesetzt ist / zu vns vnd allen Rechts gläubigen sprechen wird / Matth. 25. Kommet her / ihr Gesegneten meines Vaters / ererbet das Reich / welches euch bereitet ist von Anbeginn der Welt / &c. So viel auff dimal.

Daß wir nun dis alles in einem guten vnd feinen Herzen wol behalten / vnd recht gebrauchen / Christum vnsern Heyland / der vns vnd allen Geschlechtern der Erden zum Segen gesetzt ist / recht erkennen / durch wahren Glauben Ihn ergreifen / vnd in Ihm mit allerley geistlichen Segen / in himmlischen Gütern / hiezettlich vnd dort ewiglich gesegnet werden / vnd also die Krafft dieses Namens / im Leben vnd Sterben / ja in Ewigkeit / empfinden; Dazu wolle vns allen verhelffen / Gott Vater / Gott Sohn / vnd Gott heiliger Geist / ein hochgelobter **G D E E** / von nun an bis in Ewigkeit / **A M E N**.



Die siebenzehende Predigt
des dritten güldenen **A B C**. der für
nehmsten Namen Jesu Christi vnser
Heylandes.

XVII.
Thür.

Aus dem Evangelisten Johanne / am
10. Cap. v. 9.

E Christus sprach: Ich bin die Thür / so jemand
durch mich eingehet / der soll selig werden.

Auß